

Schleswig, 28.01.2021

Liebe Eltern, liebe Schüler*innen, liebe Kolleg*innen,

nun schreibe ich Ihnen und euch schon ein zweites Mal in diesem Kalenderjahr. Aber wenn wir uns persönlich fast gar nicht sehen und sprechen können, so will ich doch die Kommunikation gerne aufrechterhalten.

Nach intensivem Nachdenken und Beraten haben wir uns in der Schulleitung entschieden, dieses Mal die **Zeugnisse mit der Post** zu verschicken. Dies scheint uns in Anbetracht des Infektionsgeschehens einfach der sicherste Weg zu sein. Das Ministerium hat verschiedene Wege für möglich erklärt und auch zugelassen, dass die Zeugnisse später als zum üblichen Zeitpunkt am 29.01.21 ankommen dürfen.

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen und der anhaltend hohen Infektionszahlen soll auch der **Elternsprechtag** dezentral stattfinden. Dabei geben wir keinen festen Termin von Seiten der Schule vor. Wenn Sie einen Gesprächstermin mit einer Lehrkraft Ihres Kindes vereinbaren möchten, stehen Ihnen dazu verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

- Am einfachsten können Sie die Lehrkräfte direkt per E-Mail kontaktieren. Möglicherweise lässt sich Ihr Anliegen direkt auf diesem Wege klären oder Sie vereinbaren so einen Gesprächstermin. Die E-Mailadressen der Lehrkräfte finden Sie auf unserer Homepage unter *Über uns > Kollegium*.
- Sie können aber auch im Sekretariat des Hauptgebäudes anrufen (04621-96060) und Ihren Gesprächswunsch für die jeweilige Lehrkraft ausrichten lassen.

Die Kolleg*innen werden dann Kontakt mit Ihnen aufnehmen und einen Gesprächstermin vereinbaren.

- Bitte vereinbaren Sie bevorzugt Gespräche am Telefon oder auch auf digitalem Weg. In besonderen Fällen sind auch Gespräche in den Räumen der Schule unter Einhaltung der geltenden Hygienevorgaben möglich.

Am 01. Februar gibt es wie angekündigt einen **beweglichen Ferientag** und am 02. Februar findet unser **Schulentwicklungstag** statt, an diesen beiden Tagen habt ihr auch im Distanzunterricht frei. Am 03. Februar starten wir dann mit einem **neuen Stundenplan** in das zweite Halbjahr zunächst weiterhin im **Distanzunterricht**.

An dieser Stelle möchte ich Sie herzlich darum bitten, allen Lehrkräften zu vertrauen, dass sie nach verantwortungsvollem Abwägen die aus ihrer Sicht passende Methode wählen; das ist im **Distanzunterricht** nicht anders als im **Präsenzunterricht**. Es ist gut, dass inzwischen alle Einverständniserklärungen bei uns eingegangen sind. Allerdings kann die Konzentration darunter leiden, wenn in sechs aufeinanderfolgenden Stunden Unterricht per **Videokonferenz** durchgeführt wird. Auch ist die Videokonferenz nicht für jedes Thema die zielführende Arbeitsform.

Bitte lassen Sie sich nicht durch die dauernde Behauptung in verschiedenen Medien verunsichern, diese Schüler*innen-Generation sei eine verlorene, würde später nicht genügend Geld verdienen oder ähnliches. Ihre Kinder, unsere Schüler*innen, erwerben in dieser Zeit viele zusätzliche **Kompetenzen** und auch eine besondere innere **Stabilität**, die ihnen in ihrem weiteren Leben noch sehr nützlich sein werden.

Inhalte, die auf Distanz nicht optimal erarbeitet oder gesichert werden können, werden wir Lehrkräfte im hoffentlich bald wieder möglichen **Präsenzunterricht** wiederholen und vertiefen, vielleicht können wir auf einige Inhalte sogar guten Gewissens verzichten. Seien Sie versichert, dass wir neben dem für uns, für euch und für Sie besonders beanspruchenden **Distanzunterricht** immer schon überlegen und planen, wie es in der viel schöneren und effektiveren **Präsenz** erfolgreich weitergehen wird.

Im zweiten Halbjahr gibt es wie immer auch **personelle Veränderungen** in der Lornsenschule mitzuteilen: Herr Böttger kommt neu zu uns mit den Fächern Chemie und evangelische Religion, er übernimmt Unterricht von Frau Arabi und Herrn Kleist. Frau Siebert übernimmt zunächst vertretungshalber den Lateinunterricht von Frau Barckhausen. Frau Schwart kommt als Lehrkraft in Ausbildung mit den Fächern Latein und Geschichte, Frau Drews kehrt aus der Elternzeit zurück an unsere Schule. Frau Mitransky wird nach ihrem erfolgreichen Anpassungslehrgang genau wie Herr Kühne nach bestandenen zweiten Staatsexamen in vollem Umfang im zweiten Halbjahr für unsere Schüler*innen tätig sein. Diese Veränderungen bleiben nicht ohne Auswirkungen auf die Unterrichtsverteilung und den Stundenplan, wie wir alle es aus den letzten Jahren kennen.

Bleiben Sie bitte alle zuversichtlich, gelassen und gesund, herzliche Grüße

C. Schmolling